©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Eine neue Art der Familie Scythrididae aus dem Iran (Lepidoptera, Scythrididae)

Von Bengt Å. BENGTSSON und Peter HUEMER

Schlagworte:
Lepidoptera, Scythrididae, Iran, neue Art, Taxonomie.

Zusammenfassung:
Eine neue Scythrididae-Art, *Scythris ghaemii* sp. nov., wird aus dem Iran beschrieben. Das neue Taxon steht *Scythris pruinata* Falkovich, 1972, nahe. Beide Arten können durch Merkmale der männlichen Genitalien unterschieden werden. Das habituelle Erscheinungsbild sowie die Genitalien werden beschrieben und weitere Angaben gemacht.

Einleitung

Die Mehrheit der zur Kleinschmetterlingsfamilie Scythrididae gehörenden Arten der Paläarktis ist in den trockenen und/oder montanen Gebieten heimisch. Besonders groß ist die Artendiversität in Süd-Asien, ein Gebiet das erst rezent vermehrt untersucht wurde. Unter anderen hat dort Hermann Hacker viele Arten gesammelt, die neu für die Wissenschaft waren. Bereits früher wurde von Dr. Friedrich Kasy († 1990) der Iran besucht und dabei zahlreiche Taxa in die Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien integriert. Zwar sind auch heute nicht mehr als 19 Arten aus diesem Land bekannt, jedoch warten zahlreiche Species in verschiedenen Museen oder Privatsammlungen auf eine Beschreibung.

Der Tradition vergangener österreichischer Expeditionen folgend, wurde vom 11. bis zum 26.5.2001 eine Expedition in den Nord-Iran organisiert an der 13 Biologen teilnahmen. Insgesamt konnten in der kurzen Zeit weit über 1000 Tierarten nachgewiesen werden, darunter mehr als 600 Schmetterlingsarten (GUTLEB & WIESER 2002).

Das besuchte Gebiet umfasste unterschiedliche Bereiche des Elbursgebirges im nordöstlichen Teil des Irans, wobei der Schwerpunkt der Erhebungen in Feuchtgebieten wie bei Miankaleh am Kaspischen Meer sowie in den großflächigen Eichen-Hainbuchenwäldern an der Nordabdachung des Golestan-Nationalparks gesetzt wurde. Während diese Bereiche starke Beziehungen zum europäisch-mediterranen Faunen-

Key Words:
Lepidoptera, Scythrididae, Iran, new species, taxonomy.

Abstract::
A new species of Scythrididae, *Scythris ghaemii* sp. nov., is described from Iran. The new taxon is closely related to *S. pruinata* Falkovich, 1972, which is also found in Iran. Both species may be separated by characters in the male genitalia. The external appearance and the genitalia are described and other information is added.

 ©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

kreis aufweisen, erbrachten sporadische Exkursionen in die ariden Gebiete im südöstlichen Nationalpark durchaus überraschende Erkenntnisse wie u. a. die hier als neu für die Wissenschaft beschriebene *Scythris*-Art.

TAXONOMISCHER TEIL

Scythris ghaemii sp. nov.
(Abb. 1–2, 4–6)

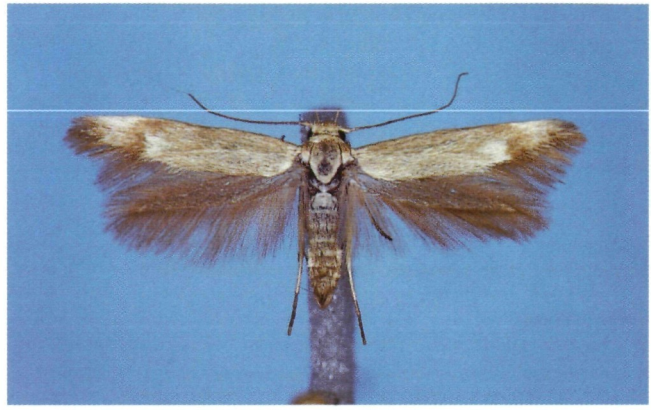

Abb. 1:
***Scythris ghaemii* sp. nov.,**
Paratypus (helle Form).

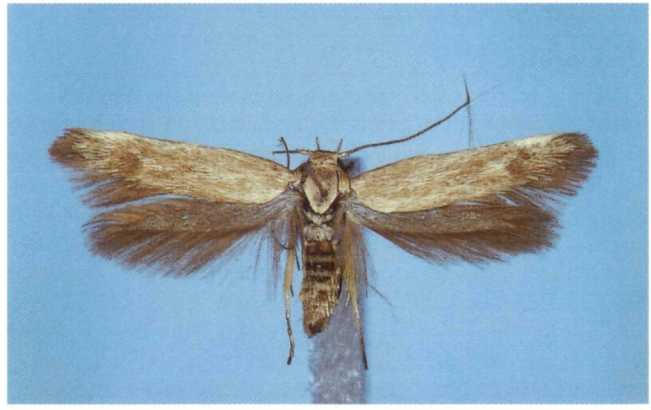

Abb. 2:
***Scythris ghaemii* sp. nov.,**
Paratypus (dunkle Form).

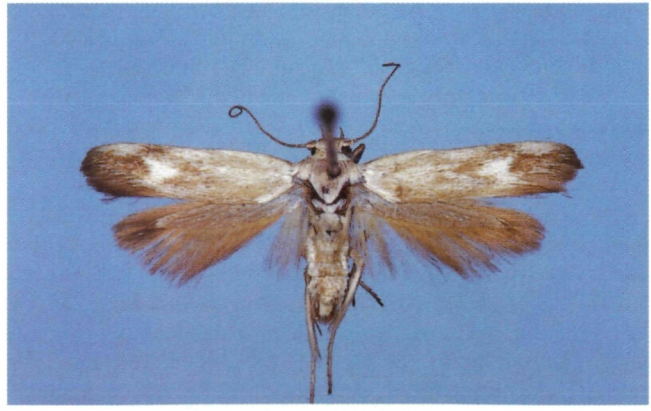

Abb. 3:
***Scythris pruinata* Falkovich.**

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Holotypus. ♂, „Iran, Khorasan NP Golestan, 5 km SW Dasht 1100 m 21.5.2001 37°17.8'N, 55° 56,8'E; leg. P. Huemer" „Holotype ♂ *Scythris ghaemii* sp. n. Bengtsson & Huemer, 2003" (coll. Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck).

Paratypen. 7 ♀, gleiche Daten wie Holotypus (Genitalpräparat BÅB 4572) (colls. Bengtsson, Färjestaden; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck).

Beschreibung. Imago (Abb. 1-2): Vorderflügellänge 6,3–7,0 mm, Flügelspannweite 13,2-14,0 mm. Kopf, Kragen, Tegulae und Thorax gelblich grau, mehr oder weniger braun getönt. Labialpalpen bleich gelbgrau, mäßig aufwärts gebogen, das Endglied zugespitzt und kürzer als das Mittelglied. Scaphium licht bräunlich graugelb, Antennengeißel dunkelbraun, ungefähr $^3/_4$ der Vorderflügellänge erreichend. Vorderflügel ockergelb-grau oder bräunlich graugelb mit einem mehr (in lichten) oder weniger (in dunkleren Exemplaren) deutlichen, lichten Fleck gerade über dem Tornus und einem gestreckten Fleck am Vorderrand vor der Spitze; gelegentlich

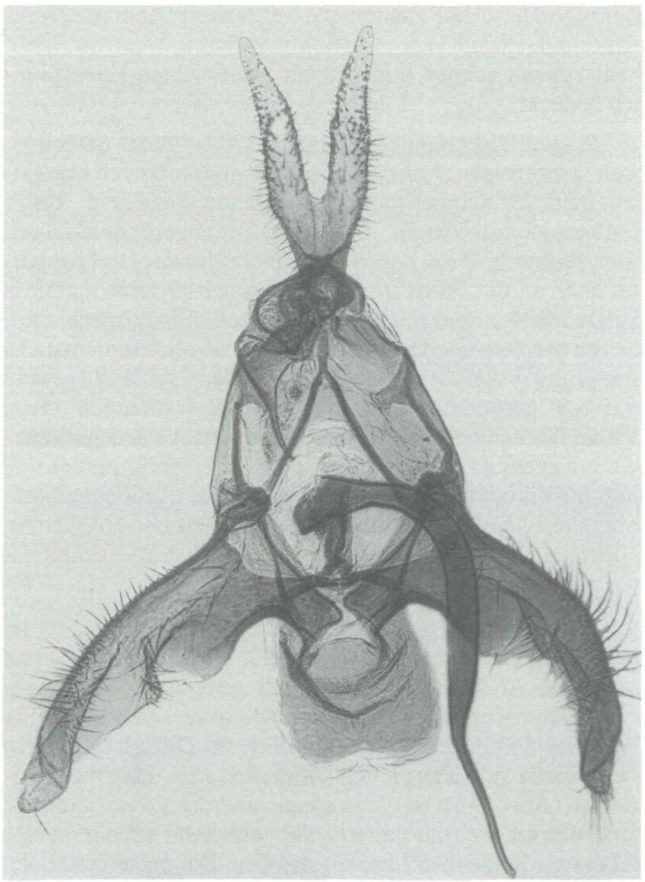

Abb. 4:
***Scythris ghaemii* sp. nov., männliche Genitalien.**

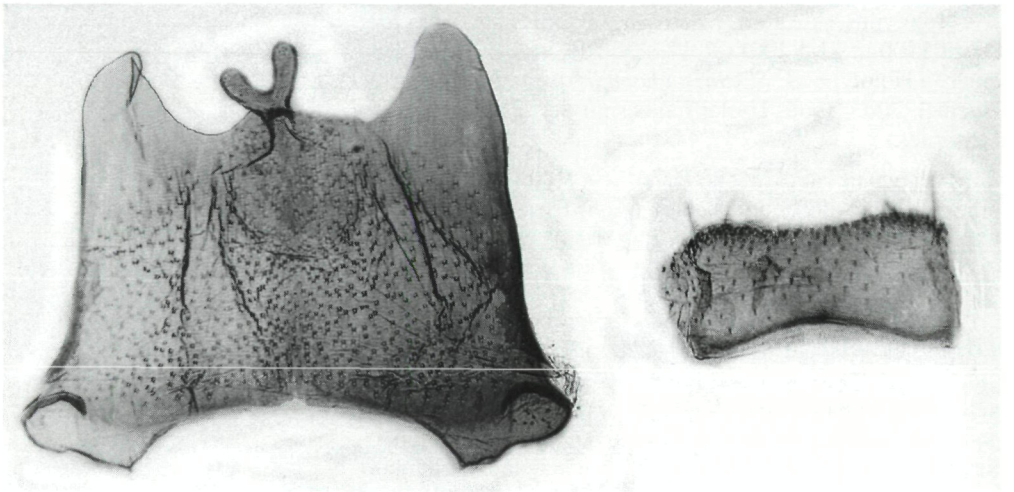

Abb. 5:
***Scythris ghaemii* sp. nov., Sternit 8 (links) und Tergit 8 (rechts).**

auch sehr undeutliche Schattierungen, in dunklen Stücken einige dunklere Haarschuppen in den Spitzenfransen. Hinterflügel graubraun, distal ein wenig dunkler. Fransen beider Flügelpaare bräunlich. Beine bleich graulich gelb, Tarsenglieder distal zunehmend verdunkelt. Abdominalsegmente dorsal und ventral bleich graulich mit gelben Stich; Analsegment schmal endend, mit abgeflachten Haarschuppen bedeckt.

Prägenitalsegmente/Genitalien (Abb. 4–6). Sternit 8. breit, posterolateral mit zwei großen abgerundeten Fortsätzen, medial ein enger und tief gegabelter Auswuchs. Tergit 8. dünn, ziemlich klein, rechteckig mit abgerundeten, lateralen Rändern. Uncus groß, hasenohrenförmig, tief gespalten aber an der Basis zusammengewachsen, mit ziemlich spitzten Enden und mit kurzen Borsten. Gnathos mit zwei kurzen Armen an der Basis, apical verwachsen; distaler Vorsprung basal verdickt, am Ende sehr schlank, gerade und mit gerundeter Spitze. Valva basal ziemlich breit, distale Hälfte vogelkopfförmig mit einem abwärts gerichteten, ausgezogen „Schnabel". Saccus sehr groß, plattenförmig, mit einigen ovalen Falten in der Mitte. Aedoeagus sehr lang, die Länge des gesamten Genitalapparates erreichend, S-förmig, distal zunehmend verjüngt. Das Weibchen ist noch unbekannt.

Differenzialdiagnose. *Scythris ghaemii* sp. nov. ist äußerlich *S. pruinata* Falkovich, 1972, sehr ähnlich und kann von dieser Art habituell nicht sicher getrennt werden (Abb. 1–3). Durchschnittlich ist *S. pruinata* grauer und der lichte Fleck ist deutlicher entwickelt. Sichere Differenzialmerkmale finden sich aber in den Genitalien bzw. Prägenitalsegmenten (Abb. 4–5). Bei *S. pruinata* sind die Valven ganz anders geformt; sie sind fingerförmig und distal mit einem umgefalteten, länglichen Lappen versehen. Der posteromediale,

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

gegabelte Auswuchs am Sternit 8. ist bei *S. pruinata* anders geformt, auf einem gemeinsamen Stiel stehend und damit ein „Y" bildend.

Biologie. Die Raupe und ihre Nahrungspflanze(n) sind unbekannt. Die Adulten wurden in der 2. Maihälfte am Blaulichtturm gesammelt. *S. ghaemii* sp. nov. wurde ausschließlich in den steinwüstenartigen Bereichen von Dasht (vgl. ARENBERGER 2002: Abb. 1) nachgewiesen. Dieses im Rahmen der Expedition lediglich einmal besuchte Gebiet weist eine Reihe von bemerkenswerten Schmetterlingsarten auf. So wurden hier u. a. die neue *Agdistis huemeri* (Pterophoridae) (ARENBERGER 2002) aber auch eine bisher unbeschrieben *Dichagyris* sp. (Noctuidae) (STANGELMAIER et al. 2003) entdeckt. Das Gebiet war auch mit insgesamt vier *Scythris*-Arten für diese Familie am interessantesten.

Verbreitung. *S. ghaemii* sp. nov. ist bisher nur von der Typenlokalität im Nordiran nachgewiesen. Eine weitere Verbreitung in den ariden Zonen des Mittleren Ostens erscheint aber sehr wahrscheinlich. Auch *S. pruinata* wurde im Iran sowie in Usbekistan registriert. Beide Arten gehören zur *canescens* Arten-Gruppe innerhalb von *Scythris* s. l. Diese Gruppe umfasst möglicherweise auch die habituell stark abweichende *S. cretacella* K. & T. Nupponen, 2000, die aus dem Süd-Ural in Russland stammt.

Dedikation. Die neue Art wird Herrn Dipl. Ecol. Ramazanali Ghaemi (Gorgan, Iran) in Dankbarkeit gewidmet.

Literatur

ARENBERGER, E. (2002): Eine neue *Agdistis* aus Zentralasien (Lepidoptera: Pterophoridae). – Carinthia II, 192/112:607-614.

FALKOVICH, M. I. (1972): New species of the genus *Scythris* Hb. (Lepidoptera, Scythridae) from Middle Asia. (Auf russisch). – Akademija Nauk SSSR. Trudyj Zoologicheskogo Instituta [Leningrad]. Tom LII:319-331.

GUTLEB, B. & C. WIESER (Hrsg.) (2002): Ergebnisse einer zoologischen Exkursion in den Nordiran, 2001. – Carinthia II, 192./112.:33-140.

STANGELMAIER, G., C. WIESER & M. FIBIGER: Ergänzungen zum Exkursionsbericht Nordiran 2001 mit Beschreibung von *Dichagyris ilseae* n. sp. (Lepidoptera: Lymantriidae, Geometridae, Noctuidae). – Carinthia II, 193./113.: 561–572.

Anschriften der Verfasser:
Bengt Å. Bengtsson,
Lokegatan 3,
S-386 93 Färjestaden,
Schweden.

Mag. Dr. Peter Huemer,
Naturwissenschaftliche Sammlungen,
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,
Feldstraße 11a,
A-6020 Innsbruck,
Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 193_113

Autor(en)/Author(s): Huemer Peter, Bengtsson Bengt A.

Artikel/Article: Eine neue Art der Familie Scythrididae aus dem Iran (Lepidoptera, Scythrididae) 573-577